

Die mit der Betriebsführung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel beauftragte EWE Aktiengesellschaft hat den nach § 20 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) erforderlichen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 erstellt.

Da die rechtlich verbindliche Prüfung des Jahresabschlusses noch nicht erfolgt ist (dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel wurde gem. § 32 EigBetrVO die Prüfungsbereitschaft angezeigt, es kann gem. § 157 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Prüfung selbst durchführen oder einen Wirtschaftsprüfer damit beauftragen), wird das Jahresergebnis vorerst nur zur Kenntnis gegeben, eine formale Beschlussfassung folgt nach entsprechender Prüfung. Ebenso steht das Jahresergebnis unter dem Vorbehalt ggf. vorzunehmender Änderungen in Folge der Abschlussprüfung.

### Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

#### vorläufiges Jahresergebnis 2018

	W.-plan 2018	Vorl. Jahres- ergebnis	Abweichung
	Beträge jeweils in Tausend €		
Umsatzerlöse	+979,4	+1.061,7	+ 82,3
Sonst. betriebliche Erträge	+8,2	+5,4	- 2,8
<b>Erträge gesamt</b>	<b>987,6</b>	<b>1.067,1</b>	<b>+ 79,5</b>
Materialaufwand	- 218,0	- 150,0	- 68,0
Personalaufwand	- 152,4	- 147,0	- 5,4
Abschreibungen	- 209,3	- 199,0	- 10,3
Sonst. betriebl. Aufwendungen	- 361,4	- 362,9	+ 1,5
Zinsen u. ä. Aufwendungen	- 32,0	- 26,2	- 5,8
<b>Konzessionsabgabe zur Auszahlung an die Stadt Varel</b>	<b>- 0,0</b>	<b>- 133,1</b>	<b>+ 133,1</b>
Sonstige Steuern	- 1,8	- 1,8	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1,9	- 12,1	+ 10,2
<b>Jahresgewinn</b>	<b>10,8</b>	<b>35,0</b>	<b>+ 24,2</b>

Die oben stehende Übersicht verdeutlicht die außerordentlich positive Ergebnisentwicklung im vergangenen Jahr. Das Ergebnis wurde jedoch zu einem ganz erheblichen Teil durch Sondereinflüsse und Einmaleffekte begünstigt, die sich in dieser Form nicht wiederholen werden. Insoweit ist das Ergebnis nicht geeignet, um auf eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung des Eigenbetriebes zu schließen.

Im Bereich der Umsatzerlöse wurden im Vergleich zur Planung aufgrund der langen Warmwetter- und Trockenperiode im vergangenen Sommer rund 36.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser mehr abgegeben. Drüber

hinaus haben die Anpassung des Grundpreises und die Änderung der Ergänzenden Bestimmungen jeweils zum 01.08.2018 zu einer positiven Entwicklung der Umsatzerlöse beigetragen.

Die deutlich verringerten Aufwendungen im Bereich des Materialaufwandes sind im wesentlichen auf die zeitliche Verschiebung von Unterhaltungsmaßnahmen in das Jahr 2019 zurückzuführen. Insoweit sind die Beträge zwar im Jahr 2018 eingespart, werden aber 2019 größtenteils zusätzlich zu leisten sein. Gleiches gilt für die Abschreibungen, auch hier wurden bereits für 2018 geplante investive Maßnahmen in das Jahr 2019 übertragen.

Die Zinsaufwendungen konnten aufgrund des Verzichts einer Darlehensaufnahme im vergangenen Jahr im Vergleich zur Planung deutlich reduziert werden.

Im Ergebnis konnte im Jahr 2018 sowohl der Jahresgewinn in Höhe von rund 35.000 € als auch eine an die Stadt Varel auszahlende Konzessionsabgabe in Höhe von 133.100 € erwirtschaftet werden. Der Jahresgewinn verbleibt entsprechend des Beschlusses des Rates der Stadt Varel vom 26.06.2018 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis des Eigenbetriebes im Unternehmen. Mit der erwirtschafteten Konzessionsabgabe in Höhe von 133.100 € können neben dem Anspruch der Stadt Varel für das Jahr 2018 auch gekürzte Forderungen aus den Vorjahren zumindest teilweise nachgeholt werden.

Nach erfolgter Prüfung wird der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.